

Presseinformation

2. Juli 2013

Rahmenvertrag abgeschlossen

Honda und GM entwickeln gemeinsam neue Brennstoffzellentechnologien

Frankfurt am Main/New York – Honda und General Motors gehen bei der Entwicklung neuer Brennstoffzellentechnologien künftig gemeinsame Wege. In New York gaben beide Unternehmen heute den Abschluss eines Rahmenvertrags bekannt. Bis 2020 sollen aus der Kooperation zukünftige Brennstoffzellensysteme und Technologien zur Wasserstofflagerung hervorgehen. Profitieren will man vor allem von den Erfahrungen beider Partner, von Skaleneffekten sowie von gemeinsamen Beschaffungsstrategien.

In Zusammenarbeit mit weiteren Interessengruppen soll zudem die Treibstoffinfrastruktur verbessert werden. Für die langfristige Realisierbarkeit von Brennstoffzellenelektrofahrzeugen und für deren Kundenakzeptanz ist das Wasserstofftankstellennetz ein erfolgsentscheidender Faktor.

Bei der Brennstoffzellentechnologie sind GM und Honda anerkannte Vorreiter. Laut dem US-amerikanischen Clean Energy Patent Growth Index haben GM und Honda von 2002 bis 2012 mehr als 1.200 Brennstoffzellenpatente eingereicht und liegen damit auf Rang eins und zwei.

„Diese Zusammenarbeit basiert auf den Stärken von Honda und GM als führende Unternehmen in diesem Bereich“, sagte Dan Akerson, Vorsitzender und CEO von General Motors. „Wir sind überzeugt, dass das der beste Weg ist, um diese wichtige Technologie zu entwickeln. Sie hat das Potenzial, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu senken und eine nachhaltige Mobilität zu etablieren.“

Takanobu Ito, Präsident und CEO der Honda Motor Co., Ltd. erklärte: „Unter allen emissionsfreien Technologien haben Brennstoffzellenfahrzeuge einen entscheidenden

1/3

Honda Deutschland

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Hanauer Landstraße 222-224 • 60314 Frankfurt/Main
Telefon 069-8309-389 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: susanne.mickan@honda-eu.com
www.hondanews.eu • [Facebook: Honda Deutschland Automobile](#)

Presseinformation

Vorteil: Sowohl ihre Reichweite als auch die Zeit zum Auftanken sind so gut wie bei einem konventionellen, benzinbetriebenen Fahrzeug. Honda und GM sind sehr bestrebt, die Marktdurchdringung dieser äußerst sauberen Mobilitätstechnologie zu beschleunigen. Ich freue mich, diese Zusammenarbeit gestalten zu können, um unsere führenden Brennstoffzellentechnologien zu vereinigen und daraus ein fortschrittliches System zu entwickeln, das gleichzeitig leistungsstärker und bezahlbarer sein wird.“

Im 2007 gestarteten „Project Driveway“-Programm von GM wurden nahezu drei Millionen Meilen (ca. 4,8 Mio. km) auf der Straße mit einer Flotte von 119 wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen absolviert – mehr als bei jedem anderen Autohersteller.

Honda hat 2002 ein Leasingprogramm für den FCX aufgelegt und in den USA und Japan 85 Fahrzeuge eingesetzt – inklusive dem FCX-Nachfolger FCX Clarity, der 2009 zum „World Green Car“ gewählt wurde. Im Kundeneinsatz lieferten sie wertvolle Daten für den Realbetrieb von Brennstoffzellenelektrofahrzeugen. 2015 soll der Nachfolger des FCX Clarity in Japan, den USA und anschließend in Europa eingeführt werden. GM wird seine Pläne zur Brennstoffzellenproduktion zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.



„World Green Car“ des Jahres 2009: der Honda FCX Clarity.

Presseinformation

Die Brennstoffzellentechnologie widmet sich einigen der größten Herausforderungen automobiler Mobilität: der Abhängigkeit von Erdöl, den Emissionen, der Effizienz, der Reichweite und den Tankzeiten. Brennstoffzellenfahrzeuge laufen mit erneuerbarem Wasserstoff, der aus Quellen wie Wind oder Biomasse entsteht. Die einzige Emission eines Brennstoffzellenfahrzeugs ist Wasserdampf. Zudem haben Brennstoffzellenfahrzeuge eine Reichweite von bis zu 400 Meilen (rund 640 km), können in weniger als drei Minuten aufgetankt werden, und ihre Antriebstechnologie kann in kleinen, mittleren oder großen Fahrzeugen genutzt werden.

Über General Motors

General Motors Co. (NYSE: GM, TSX: GMM) und ihre Partner produzieren Fahrzeuge in 30 Ländern. Das Unternehmen hat führende Positionen in den größten und schnellwachsendsten Automärkten weltweit. GM, die Tochtergesellschaften und die Joint Ventures verkaufen Fahrzeugen der Marken Chevrolet, Cadillac, Baojun, Buick, GMC, Holden, Isuzu, Jiefang, Opel, Vauxhall und Wuling. Weitere Informationen zum Unternehmen und den Tochtergesellschaften unter www.gm.com

Über Honda

Die Honda Motor Co., Ltd. (NYSE: HMC) entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Automobile, Motorräder und Power Products. Als globaler Marktführer bei Antriebs- und elektromotorischen Technologien stellt Honda für seine drei Produktparten jährlich mehr als 25 Millionen Motoren her. Honda und seine Partner unterhalten über 60 Produktionsstätten in 27 Ländern und beschäftigen weltweit mehr als 179.000 Mitarbeiter.